

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/021(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 20.07.2012	Hasselbachsaal	15:00Uhr	16:35Uhr

Leitung: Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper

Teilnehmer: siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 31. 05. 2012 und 01. 06. 2012 - öffentlicher Teil
- 4 Anträge
 - 4.1 Durchführung von Gedenkveranstaltungen - Gedenkkalender für Magdeburg Interfraktionell A0048/12
 - 4.1.1 Durchführung von Gedenkveranstaltungen - Gedenkkalender für Magdeburg Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei A0048/12/1
 - 4.1.2 Durchführung von Gedenkveranstaltungen - Gedenkkalender für Magdeburg BE: Oberbürgermeister S0157/12

4.2	Wanderausstellung "Gewalt hinter Gittern. Gefangenenmisshandlung in der DDR" Fraktion CDU/BfM	A0035/12
4.2.1	Wanderausstellung "Gewalt hinter Gittern. Gefangenenmisshandlung in der DDR" Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei	A0035/12/1
4.2.1.1	Wanderausstellung "Gewalt hinter Gittern. Gefangenenmisshandlung in der DDR" Kulturausschuss	A0035/12/1/1
4.2.2	Wanderausstellung "Gewalt hinter Gittern. Gefangenenmisshandlung in der DDR" BE: Bürgermeister	S0140/12
4.3	Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzepts Fraktion CDU/BfM WV vom 28. 10. 2011 i.V.m. TOP 5.1	A0082/11
4.3.1	Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzepts BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	S0207/11
5	Informationen	
5.1	Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	I0111/12
5.2	Berichterstattung Fortgang Strombrücken zug - Aktueller Stand des Vorhabens Neubau Elbbrücken (alte Bezeichnung: Strombrücken zugverlängerung) im Juni 2012 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	I0151/12
5.3	Strukturoptimierung städtischer Beschäftigungsgesellschaften BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	I0126/12
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadtrat Mirko Stage

Vors. des Stadtrates Beate Wübbenhorst

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Hugo Boeck

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Frank Theile

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Stadtrat Jens Hitzeroth

i.V.f. SR Bromberg

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

In Ergänzung der Tagesordnung liegt die Information I0175/12 – Personalkostencontrollingbericht II. Quartal 2012 – als TOP 8.3 vor.

Die so ergänzte Tagesordnung wird bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschriften vom 31. 05. 2012 und 01. 06. 2012 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sondersitzung vom 31. 05. 2012 wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 01. 06. 2012 – öffentlich – wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses mit nachfolgender Ergänzung bestätigt:

Im TOP 4.5 – A0151/11 – Offene Daten für Magdeburg – Chance für mehr Bürgerbeteiligung ist **als 2. Absatz** einzufügen:

Stadtrat Boeck, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, bringt den Antrag ein und verweist darauf, dass sich in den vergangenen Diskussionen um Veröffentlichungen aus dem Stadtrat gezeigt hat, was für ein hohes Gut in der Erfüllung des Informationsbedürfnisses aus dem Stadtrat und der Verwaltung für die Bürger der Stadt besteht und dieses eine wichtige Voraussetzung für die Bürgerbeteiligung darstellt. Dabei verweist er auch auf die rasante Entwicklung der bereits vorhandenen technischen Möglichkeiten.

Insbesondere legt er seine Auffassung dar, dass es dringend erforderlich sei, sich dem Problem zu stellen und alle Voraussetzungen für die Einführung der Prinzipien von OPEN Data zu schaffen und, wie in der Stellungnahme umfänglich beschrieben, zu verwirklichen.

4. Anträge

- 4.1. Durchführung von Gedenkveranstaltungen - Gedenkkalender für
Magdeburg
Vorlage: A0048/12
-

Zum vorliegenden Antrag besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen dem Stadtrat, den interfraktionellen Antrag A0048/12 unter Beachtung des Änderungsantrages der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE/Tierschutzpartei zu beschließen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung S0157/12 zur Kenntnis.

- 4.2. Wanderausstellung "Gewalt hinter Gittern.
Gefangenenmisshandlung in der DDR"
Vorlage: A0035/12
-

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Leiter des Fachbereiches 40 Herr Krüger teil.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass die Präsentation der Wanderausstellung durchführbar sei, hierfür aber Kosten in Höhe von ca. 10.000 Euro anfallen, welche im Haushalt eingestellt werden müssen. Er legt seine Auffassung dar, diese Problematik im Ausschuss FG zu thematisieren.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, nimmt Bezug auf den Änderungsantrag A0035/12/1/1 des Kulturausschusses und empfiehlt, diesem zuzustimmen. Begründend legt er dar, dass dieser die Präsentation der Ausstellung erst für das Jahr 2014 vorsieht und somit die Einstellung der erforderlichen Mittel auch erst für den Haushalt 2014 vorgenommen zu werden braucht.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, informiert, dass sich der Ausschuss FG bereits für eine Beschlussfassung des Antrages ausgesprochen hat.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 12 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, den Antrag A0035/12 der Fraktion CDU/BfM unter Beachtung des Änderungsantrages A0035/1/1 der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei sowie des Änderungsantrages A0035/1/1/1 des Kulturausschusses zu beschließen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung S0140/12 zur Kenntnis.

4.3. Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzepts Vorlage: A0082/11

Der Tagesordnungspunkt wird im Zusammenhang mit dem TOP 5.1 behandelt.

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann teil.

In seinen Ausführungen legt der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann dar, dass es hinsichtlich der Verkaufsflächenausstattung und auch Sortimentslisten in den ausgewiesenen Versorgungsbereichen nur wenige Änderungen gegeben hat. Insbesondere verweist er auf Veränderungen der Märktestruktur und die hier abzuleitende Richtung, wieder kleinere Märkte zu bauen.

Eingehend auf die vorliegende I0111/12 informiert er über die Vorbereitung des Auftrages an die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) zur Aktualisierung des Märktekonzeptes. Entsprechende Ergebnisse werden dann im Jahr 2013 vorliegen.

Hinweis: Stadträtin Wübbenhorst, Fraktion SPD/future! trifft zur Sitzung ein.

Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/BfM, gibt die Empfehlung, bei allen Veränderungen solche Multistandorte wie z.B. in Sudenburg/Kroatienweg in der Diskussion zu beachten.

Stadtrat Stage, Fraktion SPD-future!, zitiert aus der Stellungnahme S0207/11 die getroffene Aussage der Verwaltung, hinsichtlich der Nichterforderlichkeit einer Änderung bzw. Anpassung des Märktekonzeptes und führt aus, dass dies für ihn im Ausschuss StBV der Grund war, einer Beschlussfassung des Antrages nicht zuzustimmen. Er sieht keine Erforderlichkeit für den vorliegenden Antrag und spricht sich gegen eine Beschlussempfehlung aus.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, nimmt Bezug auf die Beschlussfassung des Ausschusses StBV hinsichtlich der Ansiedlung eines Solarparkes im Bebauungsplangebiet Berliner Chaussee und bezeichnet dies als gutes Beispiel für die Entwicklung der Stadt. Hinsichtlich der Versorgungslage in diesem Gebiet führt er aus, dass hier eine Unterversorgung besteht und im Märktekonzept auch keine Änderung der Situation vorgesehen ist. Er regt an, im Zuge des Ausbaus der Berliner Chaussee Überlegungen dahingehend anzustellen, mit der Errichtung von Versorgungsmärkten die bestehende Situation zu verbessern. Begründend legt Stadtrat Stern seine Auffassung dar, dass durch Einkaufsmöglichkeiten in Randgemeinden Kaufkraft des unterversorgten Stadtgebietes Berliner Chaussee abgeschöpft wird, die der Stadt Magdeburg verloren geht. Gleiches gilt auch für das Gebiet Ebendorfer Chaussee durch Ansiedlungen in Richtung Barleben.

Insbesondere verweist Stadtrat Stern darauf, dass es nicht Zielstellung seiner Fraktion sei, das bestehende Märktekonzept aufzuweichen.

Stadtrat Stage, Fraktion SPD-future!, gibt Bezug nehmend auf die Ausführungen des Stadtrates Stern zur Beschlussfassung im Ausschuss StBV den Hinweis auf Äußerungen des Investors, hier keinen Versorgungsmarkt zu wollen.

Er bezeichnet den vorliegenden Antrag als zu pauschal und ohne konkreten Bezug und vertritt die Auffassung, dass für tatsächlich bestehende Fälle auch konkrete Anträge gestellt werden sollten. In einem pauschal gestellten Antrag sieht er eine Aufweichung des Märktekonzeptes.

Der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann geht auf rechtliche Aspekte hinsichtlich der Sicherung der Versorgung der Bevölkerung ein und verweist darauf, dass mit dem Konzept schwerlich wirtschaftliche Interessen der Stadt verfolgt werden können.

Er legt seine Auffassung dar, dass sich das bestehende Märktekonzept bisher als positiv für die Stadt erwiesen hat und verweist am Beispiel der Klageführung der Stadt Dessau gegen ein Factory Outlet darauf, dass dieses Konzept die Stadt vor solchen Fehlentwicklungen schützt.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, widerspricht der Auffassung des Stadtrates Stage hinsichtlich fehlender Bezugspunkte des Antrages und benennt hierfür als Beispiel in der Fraktion angestellte Überlegungen hinsichtlich der Situation des Gewerbeparkes Am Fuchsberg.

Bezug nehmend auf die Ausführungen des Stadtrates Stern, Fraktion CDU/BfM, hinsichtlich der Unterversorgung von Stadtgebieten informiert er weiterhin über ähnliche Argumente seiner Fraktion und spricht sich für eine Unterstützung des Antrages aus.

Der Oberbürgermeister gibt den Hinweis, dass durch das Märktekonzept keine Regelung hinsichtlich der Errichtung von Märkten unter 800 m² Verkaufsfläche regelt und diese somit jederzeit gebaut werden können und sieht somit ebenfalls keine Erforderlichkeit für eine Konzeptänderung.

Stadtrat Frank Schuster, Fraktion CDU/BfM, bringt sein Unverständnis zur geführten Diskussion zum Ausdruck. Er legt seine Auffassung dar, dass es hier um ein Konzept gehe, welche von Zeit zu Zeit aktualisiert werden muss und bezeichnet dies als gängiges Verfahren.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0082/11 der Fraktion CDU/BfM zu beschließen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung S0207/11 zur Kenntnis.

5. Informationen

5.1. Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes Vorlage: I0111/12

siehe TOP 4.3

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

5.2. Berichterstattung Fortgang Strombrückenzug - Aktueller Stand
des Vorhabens Neubau Elbbrücken (alte Bezeichnung:
Strombrückenzugverlängerung) im Juni 2012
Vorlage: I0151/12

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann teil.

Der Beigeordnete Herr Scheidemann informiert, dass die in der Information avisierte Beschlussvorlage dem Oberbürgermeister in seiner Dienstberatung am 24. 07. 2012 vorliegt und nach dessen erfolgter Genehmigung die Freischaltung für die Ausschussberatungen sowie für den Stadtrat im Oktober zur Beschlussfassung erfolgt.

Stadtrat Stage, Fraktion SPD-future!, informiert über seine Kenntnis hinsichtlich der Planungen von Investoren, im Osten Magdeburgs zu bauen. Er stellt die Frage, ob die Beschlussfassung für die Investoren mehr Klarheit bedeute, dass gebaut werden kann.

In Beantwortung der Nachfrage führt der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann aus, dass dies auf absehbare Zeit zutreffend ist. Der nordöstliche Teil des Gebietes stellt sich dabei als unproblematisch dar. Als weiterer Schritt ist noch ein Rahmenplan zu erstellen.

Auf Nachfrage des Stadtrates Stern, Fraktion CDU/BfM, ob sich durch die Festlegung des Bereiches des FFH-Gebietes mögliche Probleme für die Stadt ergeben können, informiert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper, dass hierzu eine entsprechende Prüfung vorgenommen wurde und eine mögliche Herausnahme des Gebietes als aussichtslos gesehen wird.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

5.3. Strukturoptimierung städtischer Beschäftigungsgesellschaften
Vorlage: I0126/12

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann teil.

In seinen Ausführungen verweist der Beigeordnete Herr Zimmermann auf die in der Information vorgenommene Argumentation, eine Zusammenlegung nicht zu empfehlen. Es sei festzustellen, dass die derzeitige Konstellation als optimal anzusehen ist. Er legt seine Auffassung dar, dass eine Umsetzung der Fusion sich nicht günstiger für die Stadt darstellt.

Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/BfM, als Mitglied im Verwaltungsrat beider Gesellschaften informiert, dass auch hier eine Fusion kritisch gesehen wurde. Er schätzt ein, dass sich letztendlich die Beschäftigungsgesellschaften positiv entwickelt haben und begrüßt die Stellungnahme der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, legt in seinen Ausführungen klarstellend dar, dass sich die Rahmenbedingungen verändert haben und gerade diese Bedingungen der Grund für den Prüfauftrag waren. Wenn darauf verwiesen wird, dass sich die Beschäftigtenzahlen stabilisiert haben, sollte dabei gesehen werden, dass das finanziell für die Gesellschaften nicht so ist.

Er legt seine Auffassung dar, dass darauf zu achten sei, die Gemeinnützigkeit zu erhalten und Synergieeffekte zu erzielen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper legt dar, dass gehandelt werden muss, wenn z.B. in einigen Jahren keine Beschäftigten mehr gebraucht werden. Diese Situation besteht aber derzeit nicht.

Abschließend verweist er darauf, dass der beschlossene Prüfauftrag erfüllt wurde. Sollte eine diesbezügliche Stadtratsbeschlussfassung gewollt sein, müsse der entsprechende Antrag eingebracht werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

6. Verschiedenes

6.1. Sommerfest im Kinderheim R.-Koch-Straße

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, informiert über das durchgeführte Sommerfest im Kinderheim und die positive Resonanz der Kinder hierbei. Er spricht sich dafür aus, den Mitwirkenden den Dank für die gute Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes auszusprechen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

A. Behne
Schriftführerin